

Junior

LICHT/EQUIPMENT

2000W Tungsten-Fresnel-Scheinwerfer — Standardlichtquelle für mittlere bis große Ausleuchtung mit stufenlos regelbarem Lichtkegel.

Technische Details Der Junior arbeitet mit einer 2.000-Watt-Wolframhalogen-Lampe (Typ FEL, 3.200K Farbtemperatur) und erreicht eine Lichtausbeute von circa 32.000 Lumen bei voller Leistung. Das Gehäuse misst typischerweise 38 x 30 x 45 cm bei einem Gewicht von 8-12 kg je nach Hersteller. Die Fokussierung erfolgt über einen seitlichen Drehgriff, der die Lampe im Reflektor vor- und zurückbewegt. Moderne Varianten verfügen über DMX-Steuerung und elektronische Dimmung. Der Abstrahlwinkel lässt sich stufenlos zwischen 12° und 60° verstellen, wobei die Lichtintensität im Spot-Modus bei 10 Metern Entfernung etwa 2.800 Lux beträgt.

Geschichte & Entwicklung Mole-Richardson entwickelte 1936 den ersten Junior als Teil ihrer standardisierten Scheinwerfer-Serie für Hollywood-Studios. Die Namenskonvention folgte militärischen Rängen: Senior (5K), Junior (2K), Baby (1K) und Inkie (200W). Arri übernahm das Konzept 1952 für den europäischen Markt mit dem Arri 650 Plus als Junior-Äquivalent. In den 1980er Jahren führten HMI-Versionen wie der Arri Junior HMI 575W bei gleicher Lichtausbeute zu 70% Energieeinsparung. LED-Juniors wie der Arri SkyPanel S30-C erneuerten ab 2014 die Kategorie durch Vollspektrum-Farbmischung und Flicker-freien Betrieb. Praxiseinsatz im Film Kameramann Roger Deakins nutzte Juniors extensiv für die Gefängniszenen in "The Shawshank Redemption" (1994), um harte Schatten und dramatische Seitenlichteffekte zu erzeugen. Als Key Light eignet sich der Junior für Nahaufnahmen und Interviews bei 2-3 Metern Entfernung, als Fill Light kann er größere Bereiche ausleuchten. Die kompakte Bauform ermöglicht den Einsatz in beengten Räumen, wo ein Senior zu groß wäre. Typischer Workflow: Aufbau auf C-Stand mit Sandsäcken, Barndoors zur Lichtformung, CTB-Filter für Tageslichtanpassung.

Vergleich & Alternativen Der Junior positioniert sich zwischen dem 1K Baby Junior und dem 5K Senior, bietet aber das beste Verhältnis aus Lichtleistung und Handhabbarkeit. HMI-Juniors wie der ARRI M8 liefern tageslichtäquivalente 5.600K bei nur 800W Verbrauch. LED-Panels wie das Litepanels Gemini 2x1 ersetzen zunehmend Tungsten-Juniors durch variable Farbtemperatur (2.700-6.000K) und geräuschlosen Betrieb. Für mobile Produktionen bevorzugen DoPs heute LED-Juniors wegen geringerer Hitzeentwicklung und längerer Lampenlaufzeit.